



Checkliste Erstellung von Prüfungsschriften

Die nachfolgend zusammengestellte Checkliste ist in Anlehnung an Balz, Eppenstein, Mogge-Grotjahn & Ondracek (2018, S. 50 f.), Heesen (2014, S. 85 ff.) und Brink (2013, S. 213 ff.) als Selbstbefragungsinstrument konzipiert worden. Sie erscheint entlang vier zentraler Bereiche systematisiert, ohne Anspruch auf vollständige Abbildung aller möglicherweise formulierbaren Aspekte. Die Liste soll als Hilfsmittel zur systematischen Kontrolle des Prozesses der Erstellung schriftlicher Prüfungsleistungen in wissenschaftlichen Studiengängen und der entsprechenden Produktqualität dienen.

Einleitung

- Habe ich die Bedeutung meiner Arbeit kontextuell eingeordnet (z.B. soziokulturell, gesundheitspolitisch, disziplinär)?
- Habe ich das Anliegen meiner Arbeit konsistent skizziert und dabei eine erkenntnisleitende Fragestellung (Serienteil 2) präzise formuliert?
- Habe ich meinen entsprechenden Bearbeitungsplan nachvollziehbar konturiert?
- Habe ich den Aufbau und die Inhalte der Prüfungsschrift entlang ihrer Hauptbestandteile skizziert?

Hauptteil

- Habe ich meine Arbeit systematisch, stringent und selbsterklärend gegliedert (Kapitel, Abschnitte, Absätze im Text, Spiegelstriche etc.)?
- Habe ich meine Analysen und Argumentationsketten durchgängig zielorientiert und nachvollziehbar angelegt (ist ein ‚roter Faden‘ erkennbar)?
- Habe ich im Text schlüssige Übergänge zwischen den Kapiteln/Abschnitten formuliert (Führung von Leseregie)?
- Habe ich die für meine Fragestellung relevanten Fachdiskurse begründet diskutiert und mich für die Arbeit positioniert (theoretische Einordnung)?
- Habe ich alle tragenden Begriffe unter Aufnahme der aktuellen Fachdiskussion aussagekräftig und konsistent definiert? (Serienteil 5)
- Habe ich für mein Thema relevante empirische Befunde recherchiert und zielorientiert sowie reflexiv eingearbeitet?

- Bei einer empirischen Untersuchung: Habe ich mein Forschungsdesign differenziert, nachvollziehbar und reflexiv dargestellt?
- Habe ich die in meiner Arbeit untersuchten Sachverhalte, Tatbestände aussagekräftig und konsistent operationalisiert (Serienteil 5)?
- Habe ich auf Zitierwürdigkeit, Zitierfähigkeit meiner Quellen geachtet und überwiegend qualifizierte Literatur verarbeitet (Serienteil 4)?
- Habe ich meine Arbeitsergebnisse jeweils zum Abschluss eines Kapitels in reflexiven Kurzresümees verdichtet?

Schlussteil

- Habe ich meine Kernergebnisse prägnant zusammengefasst (insbesondere auch unter Rückbezug auf die von mir aufgestellte Leitfragestellung)?
- Habe ich gegebenenfalls in thematischer Hinsicht verbliebene offene Fragen angesprochen und Anregungen für deren zukünftige Bearbeitung gegeben?
- Habe ich ggf. in methodischer Hinsicht bestehende Probleme meiner Arbeit angesprochen sowie entsprechende Optimierungsmöglichkeiten skizziert?
- Habe ich aus meinen Erkenntnissen ableitbare Konsequenzen und Chancen für die professionelle Praxis im Feld und mein Studienfach aufgezeigt?

Formale Anforderungen

- Habe ich meine Quellennachweisführung auf Basis eines Zitierstandards organisiert und stringent durchgeführt (Serienteil 4)?
- Habe ich die Kurzzitierungen im Haupttext und die Vollnachweise im Literaturverzeichnis auf ihre wechselseitige Entsprechung überprüft?
- Habe ich jede Abbildung und Tabelle selbsterklärend betitelt und fortlaufend nummeriert?
- Habe ich alle erforderlichen Verzeichnisse angelegt (Inhalt, Abbildungen, Tabellen, Abkürzungen, Anhang)?
- Habe ich überprüft, ob alle Überschriften, Tabellen- und Abbildungstitel wortgleich in den Verzeichnissen erscheinen?
- Habe ich alle Querverweise im Haupttext und alle Seitenangaben in den Verzeichnissen auf Richtigkeit überprüft?
- Habe ich meine Ausarbeitung auf sprachliche Angemessenheit, Verständlichkeit und auf orthographische, grammatikalische Korrektheit geprüft?
- Habe ich erforderliche eidesstattliche Erklärungen/Genehmigungen (z.B. Aufnahme der Arbeit in Datenbanken) eingearbeitet und unterschrieben?

Literatur

- Balz, H.-J., Eppenstein, Th., Mogge-Grotjahn, H. & Ondracek, P. (2018). *Handreichung zur Anfertigung wissenschaftlicher Arbeiten*. Bochum: EFH R-W-L. Abgerufen am 14.03.2019 von: http://www.efh-bochum.de/index.php/wissenschaftliches-arbeiten.html?file=files/Dateiablage/studieren/studienorganisation/stud_service_pruefamt/Handreichung_wiss_Arb.pdf
- Brink, A. (2013). *Anfertigung wissenschaftlicher Arbeiten: ein prozessorientierter Leitfaden zur Erstellung von Bachelor-, Master- und Diplomarbeiten* (4. korrigierte und aktualisierte Aufl.). München; Wiesbaden: Springer Gabler.
- Heesen, B. (2014). *Wissenschaftliches Arbeiten. Methodenwissen für das Bachelor-, Master- und Promotionsstudium*. (3. durchgesehene und ergänzte Aufl.). Berlin, Heidelberg: Springer Gabler.